

## 9. Gemeindevertretersitzung.

### Niederschrift

zu der am Sonntag, den 11. März 1956 in der Gemeindekanzlei in Silbortal unter dem Vorsitz des Bürgermeisters abgehaltenen Gemeindevertretersitzung. Es waren alle Gemeindevertreter und Gemeinderäte anwesend.

Schriftführer: Berthold Max.

### Tagesordnung.

1. Verlesung der Protokolle von der letzten 2 Sitzung und Genehmigung derselben.
2. Tauschvertrag zwischen der Gemeinde und Christian Bitschnau, Genehmigung.
3. Alois Erhard, Silbortal 38., Grundtrennung
4. Erhard Franz, Silbortal, Ankauf eines Bauplatzes
5. Vonderleu Gottfried, Silbortal 84, Ankauf eines Bauplatzes (Matta)
6. Netzer Johann, Silbortal, Ankauf eines Meßkleides
7. Netzer Anton, Silbortal, Ankauf von ca. 50 m<sup>2</sup> Allmeingrund
8. Blindenbund für Tirol und Vorarlberg, Ansuchen um einen Beitrag
9. Wasseranschluß Kristberg
10. Neuanschaffung von Kaminkehrerbüchlein
11. Anstellung einer Hilfskraft bei der Gemeinde (vertraulich)
12. Allfälliges und freie Anträge (Seilbahn Kristberg)

## Beschlußfassung

1. Es wurden die Protokolle vom 22.1. und 29.1. d. J. verlesen und einstimmig genehmigt.
2. Der Tauschvertrag zwischen der Gemeinde Silbertal einerseits und des Christian Bitschnau, Silbertal 133, andererseits wird einstimmig genehmigt.
3. Der röm. Kath. Pfarrpfünde wird die Grundtrennungsbewilligung der Parzellen Nr. 17 in die Grundparzellen 17/1 und 17/2 und die Parzellen Nr. 18 in die Parzellen Nr. 18/1, 18/2 und 18/3 einstimmig genehmigt.
4. Herrn Erhard Franz wird ein Bauplatz zum Preise von S. 12.- per m2 beim Pflanzbarten verkauft. Verschreibungskosten sowie die Umzäunung gehen zu Lasten des Käufers.
5. Herrn Vonderlen Gottfried Nr. 84 wird ein Bauplatz im Ausmaße von 5 ar, per m2 S. 12.-, auf der „Motta“ verkauft. Sämtliche Verschreibungskosten und Gebühren gehen zu Lasten des Käufers.
6. Herrn Netzer Johann wird ein Meßgewand gekauft.
7. Wird vertagt.
8. Dem Blindenbund für Tirol und Vorarlberg wird ein Beitrag von S. 50.- genehmigt.
9. Die Gemeinde Silbertal beteiligt sich bei der Wasserinteressentschaft Kristberg mit einem Wasseranschluß mit den gleichen Bedingungen wie die übrigen Interessenten.
10. Es wird beschlossen, 100 Stück Kaminkehrerbüchlein anzuschaffen.
11. Vertraulich: Herr Georg Amann wird zur Probe bis auf weiteres als Schreibkraft in dem Gemeindeamt eingestellt.
12. Allfälliges.
  - a) Seilbahn Kristberg: Wird erst nach Aussprache mit Herrn Ing. Fink weiter behandelt.
  - b) Es wird beschlossen die Bangbekämpfung in der Art durchzuführen wie sie von der Bezirkshauptmannschaft empfohlen wird.
  - c) Die Sirenenbedienung bezw. Probe wird von Erhard Anton jeden Samstag um 12 Uhr durchgeführt.

d) Der Rest der Wildschadenpauschale, welcher verbleibt nach Auszahlung der Ackerschäden, wird zum Ankauf von  $\frac{2}{3}$  Thomasmehl und  $\frac{1}{3}$  Kalisalz verwendet. Die Verteilung soll nach Flächenmaß der ein- und zweimähdigen Wiesen an die Grundbesitzer erfolgen. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

e) Über die Straßenbeleuchtung soll ein Kostenvoranschlag eingeholt werden.

Schluß der Sitzung: 17.30 Uhr.

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, die binnen 2 Wochen nach Verlautbarung beim Gemeindeamte einzubringen wäre.

Tag der Verlautbarung: 13. März 1956

Der Bürgermeister:  
H. Brugger.